



Absendender Verband:
Deutscher Gehörlosen Sportverband e.V.

An den (per E-Mail)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-Mail: ganter@dosb.de

**INNOVATIONSFONDS BREITENSPORT/SPORTENTWICKLUNG
2015/2016
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

**Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt.
Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die
markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben
unbegrenzt**

1. Verbandsdaten

Verband: Deutscher Gehörlosen Sportverband

Ansprechpartner/in für das Projekt: Petra Brandt

Straße, Hausnummer: Tenderweg 9

PLZ: 45141 Ort: Essen

Telefon: 0201-81417 0

Fax: 0201-81417 29

E-Mail: dgs.brandt@gmail.com

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Finde deine Chance - im Sportlichen Ehrenamt.....

„Strategien zur Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement im Sportverein“

„Betriebliche Gesundheitsförderung“

3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Ja, jedoch hatten wir Probleme einzelne Landesverbände zum mitmachen zu bewegen.

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

4. Projektplanung/Projektmanagement

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

16. September 2015 – in Essen eine öffentliche Präsentation des Gehörlosen Sports mit Ausrichtung auf das Sportfest 2016 in Essen, mit einem Stand zum Thema Ehrenamt im Sport

05.03.2016 Vorbereitungstreffen mit Vertretern des Gehörlosenbundes zwecks Durchführung eines gemeinsamen Workshops in HH am 02.04.2016

Januar - Oktober 2016

- 1. Erster Workshop in Frankfurt im Oktober 2015 musste wegen zu wenig Teilnehmern abgesagt werden.*
- 2. Workshop in Hamburg am 02. April 2016 mit Vereinsvertretern aus HH, SH, Berlin und Niedersachsen zum Thema „Gewinnung von Ehrenamtlichen Mitarbeitern“ – eher ein Praxis Workshop Motto: **Führungslos - Hoffnungslos - Zukunftslos ? Nein, Nicht mit uns!!!!***
- 3. Workshop/Seminar in Köln am 02. September 2016 Vereins- und Verbandsvertretern aus NRW, Bayern, Hessen, RLP und Niedersachsen zum Thema „Gewinnung von Ehrenamtlichen Mitarbeitern auf allen Ebenen“ – Praxis Workshop Motto: „**Gewinnen, halten, motivieren, gemeinsam weiter!**“*
- 4. Seminar Wochenende in Hannover am 21.-23.10.2016 viel aus wegen zu wenigen Anmeldungen.*
- 5. Es wurden erstmals Informations-Flyer zum Thema Ehrenamt im Gehörlosensport erstellt, in Zusammenarbeit mit einer professionellen Grafik-Design Agentur*

Auch für die Vorbereitung des Themas hatten wir professionelle Unterstützung in Form von Referenten und Coaching geholt, da bisher immer alles nur von wenigen gehörlosen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wurde. Dabei kamen diese recht oft an ihre Grenzen.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?
Zwei Workshop-Treffen musste mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V., mit den verschiedenen gehörlosen Landessportverbänden sowie mit Gehörlosen Sportvereinen

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Zusammenarbeit war durchweg positiv. Mit einigen Gehörlosen Landessportverbänden war es etwas schwieriger. Hier musste Überzeugungsarbeit geleistet werden.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

- *Informationsmaterial in einfacher Sprache (Flyer)*
- *fachlichen Beratung beim Aufbau neuer Sportgruppen z.B. Generation 50 +*
- *individuelle Einzelberatung für Interessierte Vereine*
- *Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern z.B. Übungsleiter Breitensport*
- *Netzwerk stärken von Hörgeschädigten Vereinen und Verbänden*

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

- *Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern z.B. Übungsleiter im Breitensport*
- *Netzwerk von Hörgeschädigten Vereinen und Verbänden*

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

keine

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Es sollte ein Video zum Thema erstellen werden, was aber aus Zeit und Personalmangel nicht geschafft wurde.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Es wurden Wege zur Gewinnung von Ehrenamtlichen Mitgliedern aufgezeigt und Informationsmaterialien erstellt. Dies kann bei der Gestaltung von Vereinsangeboten genutzt werden.

Bemerkenswert war ein zufällig entstandener Kontakt mit dem Sportbund Pfalz. So konnten wir unterstützend bei einer Übungsleiter C-Breitensport Ausbildung wirken. Die Ausbildung war eine als eine ganz gewöhnliche ausgeschrieben. Die Hörenden Teilnehmer wussten nicht daß in ihrem Lehrgang noch 9 Gehörlose mitmachen würden. Für alle sollte es so „Normal“ wie möglich ablaufen. Wir hatten den Sportbund Pfalz nur beratend zur Seite gestanden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigt wie wichtig Netzwerke sind.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Der Erfahrungsaustausch in den verschiedenen Workshops im Rahmen des Projekts hat gezeigt, dass es weiterhin Bedarf für das Thema Ehrenamt besteht. Wir werden nun weiterhin jährlich wenigstens ein Netzwerktreffen zum Thema Ehrenamt auf Bundesebene anbieten. Hierfür werden wir ein festes Budget einplanen.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

*Leider mussten 2 Workshops ausgefallen daher waren die geplanten Kosten niedriger. Hinzu kam das wir keine Dolmetscher benötigt hatten, denn es nahmen fast nur Gebäudensprachkompetente Personen an den Veranstaltungen teil.
Siehe Anlage: Excel-Tabelle*

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen/Anmerkungen zum Projekt/Rückmeldung an den DOSB

Die Förderung durch den Innovationsfonds hat uns geholfen, einen großen Schritt nach vorn zu gehen in der Vernetzung und Qualifizierung in unseren Strukturen. Ohne die zusätzlichen finanziellen Mittel wäre es uns nicht möglich gewesen, so viele Veranstaltungen anzubieten! Nun ist eine sehr gute Grundlage geschaffen, diesen Weg wollen wir weitergehen.

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Petra Brandt

Datum: 29.10.2016